

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 28. März 1843



Rathsprotokoll

aufgenommen beim Maät Steyr den 28. März 1843 in Oeconomicis.

Gegenwärtige:

Hr. Bürgermeister Haidinger

" M. Rath Maurer

" " " Buberl

" Oekonomie Rath Kaindl

" " " Woisetschläger

" Secretär Pospischil

Referat des Hrn. M. Raths Buberl.

N. 1977. P. Note der kk. Kammerprocuratur bezüglich der Justifizirung der gegen Mathias u. Josefa Gausterer pränotirten Strafbeträge pr 600 fl CMz zu Gunsten des Armeninstituts. Aufzubehalten, u. ist eine Abschrift dieser Note der A. I. Rechnungsführung mit dem Auftrage zuzustellen, an das Exedit aus dem Vermögen des hiesigen Armeninstituts den angesuchten Stemplvorschuß per 30 fl CMz zur Abfuhr an die lf. Kammerprocuratur behufs des Justificirungsproceßes der zu Gunsten des Armeninstituts gegen Mathias Gausterer pränotirten Strafbeträge pr 400 fl u. 200 fl CMz, [?] gegen Mathias Gausterer von h. Landesregierung gemilderten Betrag pr 50 fl CMz gegen Bestätigung auszubezahlen, welcher Betrag sodann samt den dießfälligen Akten der kk. Kammerprocuratur mit vom Hrn. Referenten entworfenen Note zu übermachen ist.

Hr. Oekonomierath Kaindl referirt.

N. 1918. P. Kr. A. Decret dto. 18. März 1843 Z. 3366 mit Rückschluß des Berichtes v. 21. Febr. Z. 7066 wegen des Mehrbedarfes von Brennholz im Gerichtshaus. Hierüber wird die Beheizung aller Localitäten dem hiesigen Hausmeister im Rathhause mittelst Decret übertragen, und dem Gerichtsdienner Gehilfen die Schlüssel zum Holzgewölbe abgenommen, um hieraus einen unpartheiischen Beweis des Bedarfes durch Berechnung der ganzen Wintermonate liefern zu können. Der Hr. Bürgerausschuß Joh. Schlager ist mit Decret zu ersuchen durch diese 8 Tage jeden Tag 3-mals nachzusehen, auch wird dem Hrn. Secretär Pospischill aufgetragen den Landgerichtsdiennergehülffen zu vernehmen, über die Beheizung, u. was er überhaupt von der Holzgebahrung wiße, und diese Vernehmung vorzulegen.

N. 1979. P. Reggs. Decret dto 2. März 1843 Z. 5535 K. A. Intim. 20 März Z. 3358 mit Genehmigung der Schotterfuhren auf die Burgfriedstraßen pro 1843.

Aufzubehalten dem Bauamtsverwalter in Abschrift mit dem hinauszugeben, daß die sämtlichen für die Burgfriedsstraßen nöthigen Schotterfuhren pro 1843 bis Ende Septbr. d.J. geleistet seyn müssen, wornach derselbe an den Maät die Anzeige zu machen hat. Die Ersterer sind, soweit es jeden betrifft auf klassenmässigen Stempl, zur Leistung ihrer Fuhren in bestimmter Zeit, zu verständigen.

N. 1959. P. Jacob Irk städtischer Schullehrer in Aichet berichtet über verschiedene Gebrechen des neuen Schulhauses.

Nachdem einige der angezeigten Gebrechen einer schnellen Abhilfe bedürfen, so wird auf den 10. April N. Mittag um 3 Uhr eine Augenscheins Coön angeordnet, wozu der Stadtpfarrer einzuladen ist, dem H. M. Rath Maurer, wird der Leitung des Coön-Protokolles zugewiesen. Übrigens haben die Oek. Rätthe, Bürgerausschüße, dann die 2 Bauverständigen Karl Hueber & Stohl zu erscheinen.

N. 1961. P. Bauverwalter zeigt den schlechten Zustand des Wehrkopfes am Steyrfluß nächst dem Weißgärberanger an.

Hierüber ein Augenschein anzuordnen, und zwar auf den 21. April N.M. 2 Uhr, und wird die Leitung dem Hrn. M. Rath Maurer zugewiesen, u. die Oekonomieräthe etc. beizuziehen.

N. 1966. P. Kr. A. Decret dto. 22. März 1843 Z. 3484 mit Genehmigung der Schotterfuhren auf die Comerzstraße gegen N.Ö. u. die Vizinalstraße gegen Wolfen pro 1843.

Aufzubehalten u. dem Bauverwalter unter dem hinauszugeben, daß die von Josef Mayr am Fischergute übernommenen 221 Fuhren Schotter d.J. um 12 xr CMz nun abgeführt werden dürfen u. zwar auf die Straße gegen N.Ö. Die weitem 203 Schotterfuhren auf die Vicinal-Straße nach Wolfen, die Fuhr um 21 xr CMz sollen von Andras Angerer am Stadlmayrgut gleichfalls abgeführt werden, und hat der Bauverwalter die Nachsicht zu pflegen, ob an diesem Straßenzuge keine Schottergrube zu finden wäre, um die Kosten der Fuhren in Zukunft hiedurch zu mäßigen, u. ist hierüber Bericht binnen 4 Wochen vorzulegen. Um den weiters h. Auftrag zu genügen, ist mit Joh. Mayr am Fischhubergute ein schriftl. Accord über die Sicherstellung der 221 Fuhren aufzunehmen wozu der M. Rath Maurer durch Abschrift des Decretes angewiesen wird

N. 2007. P. Bauverwalter ersucht dem Michl Gregor für Reinigung eines Schlauches 48 fl CMz anzuweisen.

Den Bauverwalter zur Zahlung angewiesen.

N. 2008. P. Wochenliste über bei g. St. St. vom 20. — 24. März verrichtete Zimmermannsarbeiten pr 2 fl 42 xr E.Sch.

Wie sub 2007.

N. 2009. P. Wochenliste über bei g. St. Steyr vom 20. — 24. März 1843 verrichtete Handlager-Arbeiten pr 4 fl 16 xr E.Sch.

Wie sub 2007.

Haydinger

Woisetschläger Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Pospischil Sekretär